



Zur Hundertjahrfeier des kgl. preussischen Kaiserlichen Bureau.

Am 28. Mai konnte das Kaiserliche Statistische Bureau in Berlin auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken, denn am 28. Mai 1805 unterzeichnete Friedrich Wilhelm III. die Kabinettsorder, durch die das Bureau ins Leben gerufen wurde. Für die Entwicklung des Amtes war es von großem Vorteil, daß in dem verflochtenen Jahrhundert nur vier Männer als Leiter an der Spitze standen und in langjähriger Tätigkeit bemüht waren, mit Unterstützung ihrer ganzen Kraft dem preussischen Staate zu dienen. Erster Direktor war der Statistiker Professor Dr. Gottlieb Johann Hoffmann. Im Jahre 1844 folgte ihm sein Schüler, Geh. Oberregierungsrat Dr. Carl Friedrich Dietrich. Er befehligte das Amt bis zu seinem Tode

im Jahre 1859. Ihm folgte der wohlbekannte Dr. Ernst Engel. Er wurde aus Preußen berufen. 22 Jahre wirkte er auf seinem Posten, und das Amt verband ihm viele Förderung und Erweiterung. Im Jahre 1882 trat er in den Ruhestand. Ihm folgte der schon seit längerer Zeit im Bureau tätige Geh. Oberregierungsrat, letzte Präsident Emil Blensch. Er ist einer der bedeutendsten Statistiker der Gegenwart, der auch Ehrenmitglied des Institut International de statistique ist. Die Vizepräsident, die er leitete mit 10000 Bänden übernahm, ist jetzt bereits auf 175000 Bände angewachsen.

Aus der Umgebung.

*** Seeben, 30. Mai.** (Erschlagen) Als ein altes Gebäude abgebrochen wurde, stürzte plötzlich der Schornstein zusammen und begrub den Wirtshausbesitzer L. Fubmann unter den Trümmern. Der Verunglückte wurde als Leiche hervorgezogen. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder.

1. Gieseben, 30. Mai. (Gewerkschaft der Mansfelder Kupferarbeiter) sauberen Gewerkschaft) Heute tagte hier in der „Goldenen Schiffe“ der diesjährige Generalrat der Mansfelder Gewerkschaft, der durch 45 Gewerkschaften mit insgesamt 24157 Augen vertreten war. Den Vorsitz führte Herr Prof. Dr. Jurek-Wehling. Aus den Verhandlungen sei folgendes mitgeteilt: Zu Punkt 1 trägt Gewerkschaftsmitglied

der v. d. Rede-Mansfeld, wie die diesjährige geringe Ausbeute zu erklären sei, wovon der Beschäftigten der Kupferberg gibt, daß eine höhere Ausbeute im Herbst zu erwarten sei. An Stelle des amtierenden Vorsitzenden Augustus Dr. Wolf-Mittelbach der eine Besondere Bestimmung absteht, wurde Herr Geh. Kommerzienrat Hermann-Galle a. S. durch Affirmation neugewählt. An Unterhaltungen werden 5500 Mk. an Gewerkschaften zum Zweck von Forderungen und Schulden bewilligt; davon 2000 Mk. an die Gewerkschaften i. B. insgesamt 2000 Mk., Forderung a. S. 500 Mk. und 3000 zum staatsfremden Ausbau der Hefenbahnstraße 1000 Mk. und je 1000 ebn. Steine aus den gewerkschaftlichen Steinbrüden unentgeltlich. Dem Knappheitsverein wurden von der Gewerkschaft je 20000 Mk. zum Aufbau des Ganges in der Hammerhütte bewilligt, wenn der Betrieb auf alle Gängefortschritte verläßt, die sich durch enorme Ertragssteigerungen ergeben könnten. Für die Beschäftigten zentrale auf der Bergwerke sind Nachforderungen in der Höhe von 221000 Mark und für die verfallene Reinigung der Gänge von Stigulhaus noch 28500 Mark gebietet worden, ebenso ist für den Ausbau des Laboratoriums eine Nachforderung von 48000 Mk. erhoben; ferner der bewilligte 1944000 Mk. sind im ganzen 2260114 Mk. verbraucht. Die Unterhaltungen wurden stark kritisiert.

*** Bitterfeld, 30. Mai.** (Waldbrand) Gestern nachmittags gegen 3 Uhr entstand in einer Kiefernwaldung, dem anstehenden Fiskus gehörig, an Golpa-Mühlener Wege ein Waldbrand. Durch das Aufsteigen vieler leuchtender Rauchwolken war der Brand weithin sichtbar. Es sind dadurch 60 bis 75 Morgen 30-jähriger Bestand vernichtet. Die Ursache ist bisher nicht ermittelt.

*** Brodennsdorf, 30. Mai.** (Ein frecher Einbruch) wurde in der vergangenen Nacht beim Gasthofsbesitzer Wirt verübt. Durch Einbrechen einer Fensterlade war der Einbrecher in die Wohnung gelangt und hatte dort den Sekretär, in dem Geld und Goldschmuck aufbewahrt wurden, erbeutet und sich das hieron vorgesehene angeeignet. Von dem Täter hat man noch keine Spur, doch lenkt sich der Verdacht auf einen Schüler des Herrn Wirt in Stellung gewesenen Schmieds, da der Täter eine gute Ortskenntnis beweisen kann.

*** Leinbach, 30. Mai.** (Schadenfeuer.) In den frühen Morgenstunden entstand gestern in dem Wagnerschen auf dem Freilebenshaide ein Schadenfeuer, verursacht durch einen Epiphany, welcher nach Einbreiten eines Fackels in den Schuppen geflogen ist. Der Fackel ist aller Wahrscheinlichkeit nach mit einem Strohhalbes der Wagnersche zu nahe gekommen und diese hat Feuer gefangen. Der Nachwächter, welcher die Gefahr noch rechtzeitig bemerkt, konnte, ehe das Feuer größere Ausdehnung annahm, die Flammen löschen. Von dem Diebe, welcher es anscheinend auf das Strohgebäude abgesehen gehabt und davon mitgenommen hat, war aber nichts mehr zu sehen.

*** Salferstadt, 31. Mai.** (Schwerer Unfall) Der Schenke 182 ist gestern nachmittags um 3 Uhr 40 Min. bei der Rückfahrt aus dem Bahnhof Heudeber-Daunstedt mit dem letzten Zug entgleist. Zwei von diesen Wagen auf die Erde. Drei Reisende wurden schwer und drei leicht verletzt. Jede Hauptgasse waren auf etwa acht Stunden gesperrt. Die Ursache ist anscheinend Verwerfung des Gleises infolge der großen Hitze.

*** Stendal, 30. Mai.** (Verurteilt.) Die ständige Strafkammer verurteilte die Bankiers S. H. Müller und Emil Wendke aus Hirschberg, die früheren Inhaber der heutigen Reichsbank Stendal, wegen Betrug und Depot-Unterschlagung zu 3 Jahren bzw. 2 Jahren 6 Monaten Gefängnis.

*** Erfurt, 30. Mai.** (Wegen Zweikampfs) mit gefährlichen Worten hatten sich heute vor der ständigen Strafkammer die Zeugen Richard Schürke und Georg Groß aus Jena um zu verantworten. Schürke erhielt drei Monate, Groß 23 Tage Gefängnis.

Standesamtliche Nachrichten.

- Standesamt Halle N., Burgstraße 36:**
 Aufgeboten (30. Mai): Der Stagemeister Richard Köber und Emma Maas, Landstraße und Am Rindtor 28.
 Geboren (30. Mai): Dem Schlosser Hermann Böhm ein S. Kurt, Jägerplatz 7. — Dem Schilderfabrikant Karl Bachmann ein S. Günther, Mittelstraße 17a.
 Gestorben (30. Mai): Witwe Anna Herzig geb. Reichstein, 63 J., Ludwigs-Mühlenerstr. 6. — Der Schlosser Theodor Heiser aus Berlin, 18 J., Dronowstraße. — Der Baumwärter Ernst Dornig aus Jena, 44 J., Heroldstraße.

- Standesamt Halle S., Steinweg 2:**
 Geboren (30. Mai): Dem Wagnermeister Viktor Mittelmann ein S. Erich, Ge. Straße 28. — Dem Gasanstaltsarbeiter Hermann Stern ein S. Ernst, Lindenstraße 8. — Dem Maurer Karl Jura ein S. Otto, Kinn. — Dem Leinweber Wilhelm König ein S. Margarete, Wollstr. 23. — Dem Eisenarbeiter Karl Krampe ein S. Margarete, Spinnstraße 19. — Dem Schlosser Karl Bergmann ein S. Kurt, Kuttentstr. 8. — Dem Schneidermeister Paul Opel ein S. Paul, Gr. Kainstr. 32.
 Gestorben (30. Mai): Des Schneidermeisters Otto Wiedenroth S. Charlotte, 1 J., Gr. Kainstr. 31. — Des Buchbinder Meisters S. Otto, 43, Bergmannstraße. — Des Bahnarbeiters Otto Reier S. Willi, 8 J., Wilmershöhe 38. — Des Kaufmanns Jakob Sternlicht Oberweg Holz geb. Markt, 47 J., Alter Markt 11. — Des Schmiedes Ludwig Stein S. Martin, 1 J., Wollweberstr. 3. — Des Arbeiters Emil Böhm S. Ludwig, Jägerplatz 11. — Witwe Friederike Kunig geb. Thonard, 75 J., Bergmannstraße.

Auswärtige Aufgebote.
 Der Bäcker Hermann Börner und Emilie Schmidt, Mansfeld. — Der Bergmann Hermann Philipp und Friederike Meitke, Gerstebach und Hölberg. — Der Eisenbahnfotochemiker Paul Friedrich und Selma Brandt, Gerbena und Großmühl. — Der Photographenmeister Hermann Krauß und Berta Vette, Halle a. S. und Gräben. — Der Bauhilfsarbeiter Hermann Freund und Martha Freund, Raasdorf. — Der Schriftföhrer Franz Gört und Helwig Reichardt, Halle a. S. und Jösch.
Jur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.

Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag den 1. bis 4. Juni

4 extra billige Tage.

Jede Dame, die sich mit eleganter Garderobe versehen will, sei es ein leichtes Kleid, eine elegante Bluse, ein Kostümrock oder ein elegantes Kostüm, ein Jackett, ein eleganter Paletot, Staub- oder Reismantel etc., versäume nicht diese extra billigen 4 Tage als einzig günstige Kaufgelegenheit zu benutzen.

Es gelangen in allen Abteilungen **grosse Gelegenheitsposten elegantester Neuheiten spottbillig, zum Teil bis unter der Hälfte des regulären Wertes**, zum Verkauf.

Die Preise hierfür sind rein netto gegen Kasse.

Auf alle anderen Artikel bewilligen wir trotz der billigen, auf jedem Etikett vordruckten Preise bei Barzahlung noch **10% Rabatt**, welcher Betrag sofort an unserer Kasse in bar herausbezahlt wird.

Eugen Freund & Co., Größtes Spezial-Haus für Damen- u. Kinderkonfektion.

Halle a. S., Leipzigerstr. 5, Souterrain, Part. u. I. Etage.

Bitte die Schaufenster zu beachten.

Obst-Verpachtung.

Montag den 5. Juni, vormittags 11 Uhr soll bei Harter's die Pflanzung des Rittergutes Bindorf bei Werbeburg im Gasthofe zu Bindorf öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Obst-Verpachtung.

Der diesjährige Obstbau auf sämtlichen domänenfälligen Plantagen hier soll
Freitag den 2. Juni 1905, vorm. 10 Uhr
im hiesigen Amtskomptoir öffentlich meistbietend verpachtet werden. Bedingungen im Termin.

Domäne Wettin.

Obstverpachtung

Die diesjährige Obhutung meiner sämtlichen Zapflungen, als die der Domäne Pflanzung, von Salzmünde, Götzing, Cullitz, des Rittergutes Hans Wittenburg bei Zeitz, im Götting und diejenige von Götting, Käther, sowie Bindorf soll
Mittwoch den 7. Juni cr., von vorm. 9 Uhr an
im hiesigen Amtskomptoir öffentlich meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen gegen barzahlung verpachtet werden.

Salzmünde, den 25. Mai 1905.

J. G. Boltze.

Kirschen-Verpachtung.

Der Kirschen-Plantage der von Gena nach Halle führenden Straße soll Sonntag den 3. Juni, nachmitt. 4 Uhr im Lokal „Zur guten Quelle“ verpachtet werden.
Gena. Der Gemeindevorsteher.

Kirschen-Verpachtung.

Freitag den 9. Juni cr., nachmittags 3 Uhr
soll im Gasthof zu Webersdorf bei der Gemeinde Göttinge die zu Sauertrieden-Plantage meistbietend gegen bare Bezahlung verpachtet werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gegeben.
Webersdorf, den 26. Mai 1905.
Die Ortsbehörde.

Kirschen-Verpachtung.

Freitag den 2. Juni, nachmittags 3 Uhr soll im Gasthofe zur „König“ hierseits der diesjährige Anbau der Kirschenplantage öffentlich meistbietend verpachtet werden.
Witternau-Görsdorf, d. 29. Mai 1905.
Die Administration.

Kirschen-Verpachtung.

Die diesjährige Kirschen-Plantage an der Wagerberg-Plantage soll Montag den 5. Juni, nachm. 2 Uhr im hiesigen Gasthofe gegen Barzahlung meistbietend verpachtet werden.
Culitz, den 30. Mai 1905.
Die Behörde.

Kirschen-Verpachtung.

Die Anbau der hiesigen Gemeinde-Kirschen soll nächsten Montag den 5. Juni 1905, nachm. 4 Uhr im Rothenschen Gasthof zu Wörmitz öffentlich verpachtet werden.
Der Gemeindevorsteher.

Obstede Bains.

bei Heringsdorf, schönste Lage all. Ostseebäder, direkt an Ostsee u. Wald, Ungew. Kurort, best. Gedeeltes Steinfr. Strand, Bade-Anst. Bäderpreise mässig. — Badezeit. — Familienbad. — Post, Tel. — Prosp. d. d. Bade-Exkursion.

Weineck's Wellenbäder.

Mansfelderstr. 19, Eingang Herrenstr., sind mit heutigem Tage eröffnet. Kräftige Duschen und Bransen.

Fr. Zwickert.

Donnerstag u. Mittwoch den 6. u. 7. Juni treffen wieder in großer Auswahl alle schwere und leichte dänische sowie holländische Pferde ein.

Paul Haase, Schuhfabrik.

Werseburgerstraße 163. Große heute den Detail-Verkauf meiner Schuhwaren zu Fabrikpreisen.

Spezialität: Chevreaux- u. Boxcalfstiefel in schwarz und farbig.

Verkauf im Kontor in den Geschäftsstunden bis abends 7 Uhr.

Paul Haase, Schuhwarenfabrik

Werseburgerstraße 163.

Ausverkauf der Max Lichtenstein'schen Konkursmasse, obere Leipzigerstraße 66

herrschenden Waren.
Damen-, Mädchen- und Kinderhüte,
nur Neuheiten dieser Saison, garniert und ungarziert,
werden zu niemals dagewesenen billigen Preisen teilweise unter Care ausverkauft.
Hüte werden geschmackvoll und billigt aufgearbeitet und modernisiert.

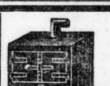


Kinderwagen,

reis. Müller, zu ausn. nachm. d. Preisen.
Kaufausverkauf.

Borj. H. Rinderau, mit u. ohne Gummi, auch reis. Kramenabzug mit u. ohne Gard. in allen Farben. Nehme alte gut erhalt. Kinderwagen in Zahlung und gebe selbige schon von 3 RM. wieder ab.

aus Garler u. Fremda-Koch-3806f., um damit zu räumen, gegen Abgabe d. Artikel, 4. Kettwagen, 3-8 Gar. trag., billig in jedem annehm. Br. lot. zu verf. M. L. Koch, Seifachstr. 21.



Grüdenstein

5 RM. ab, mit Aufsatz 9 RM. ab, mit Schüttelboden 12 A. Neu! Nachm. - Oefen m. Platten einlegen. Eigen. selbst. Fabrikat. With. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57.

Klepperbeins Wacholdersaft

(Eckd. 60, 120 u. 235 A.) „Klepperbeins Rosenkaffee“ (Eckd. 30 A.) (unter Nr. 76795 gel. geist.) zur unbedingt notwendigen Frühjahrskur. Drogs in Halle a. S. bei Paul Evers, Joh. Spohr, 4. Markt.

Gr. Ulrichstr. Max Kästler, Nannitzstr. 3. Ernst Fischer (E. Walters Nachf.), Moritzwinger 1. Phönix-Drop, Walter Dressler, Geilstr. 6. Oscar Ballin jun., Hirsch-Drog., Leipzigerstr. 63.

Zöpfe

schöne Haar u. allen Farben zu bill. Preisen. J. Wrycoz, Leipzigerstr. 28. a. Turm.

Schlachtfest.

Offener geistlich. Hoff. - Speise u. Schallertaffen. W. Kitzing, Zähringerstr. 2.

Schlachtfest.

Freitag. Worgen Donnerstag. Großes Schlachtfest. Frdr. Brunke, Sudnia Bucherstr. 55.

Schlachtfest.

Freitag. Jeden Freitag. Schlachtfest. W. Burckhardt, Breiterstr. 32.

Bad Crotha.

Hiermit wird ergeben an, daß meine Schwimm- u. Bade-Anstalt wieder eröffnet ist. — Gleichzeitig bringe ich meinen großen Garten in empfehlende Erinnerung. Ausstich von H. Schultze, sowie Wändner Kunst. Carl Franke.

Zum Himmelfahrtstag

empfehl. neben andern wohlgeschmeckenden Kuchen
hochfeinen Speckkuchen
Fernsprecher 2384. H. Elitzsch, Freitag 9.
Bekundungen vom.

Salzmünde. = Gasthof zur „Fortuna“.

Freitag den 2. Juni, abends 7 1/2 Uhr
Gr. Extra-Konzert u. Ball,
ausgeführt vom 10. Jäger-Regiment, M. Holmer. A. Mosegg.
mogu ergeben einladen

Freybergs Garten.

Von heute an findet wieder regelmäßig Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonntag
Großes freikonzert
statt, mögu um recht zahlreichen Besuch ergeben einladen
Leonhardt Müller.



Raben-Insel

Dienstag u. Freitags Nachmittags 3 Uhr (auch bei ungünst. Witterung) Militair-Konzert = ausgeführt vom Trompeter Corps des Mansf. Feld Art. Regts. Nr. 75. F. Stade. E. Kurz hals.

Deutscher Kaiser.

Himmelfahrtstag und musikalische Unterhaltung.

S. Gerbstädt,

Landwehrstraße 12, Ecke Lindenstraße
Freitag Schlachtfest.
Freitag Schlachtfest. E. Sorg, Hermannstr. 7.

Schlachtfest.

Freitag Schlachtfest. F. Metzner, Göttingerstr. 6.
Robert Erbe, Dorotheenstraße 13. Telefon 1813.

Schlachtfest.

Jeden Freitag Schlachtfest. Von früh an: Feinste Fleisch- und Würstchen. Freitag Gr. Schlachtfest. Bernh. Borgis, Domplatz 10. Fernsprecher 1838.

Turnverein Radewell.

Zur Himmelfahrt Kränzchen im Hoffmann'schen Lokal. Es labet ergeben ein Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Familiengärten

Mühlstein 15. Himmelfahrt Großes Bither-Freikonzert. Anfang 3 1/2 Uhr. Es labet ergeben ein Hermann Hause.

Gasthof Seeben.

Mit heutigen bringe ich meinen neu renovierten Gasthof in empfehlende Erinnerung. Durch den Besah der Seebener Busche ist ich mich veranlaßt, meinen Garten hübsch herzurichten, mit großer Kolonnade zu versehen, um somit den Aufenthalt zu einem ruhigen, angenehmen zu machen. Für Halle's Bewohner ist das abends bei Verleihen belegene ruhige Seeben besonders zu empfehlen. — Für Gesellschaften und Vereine ist ein kleiner Saal mit Klavier vorhanden. Gute Speisen und Getränke liefert. Carl Richter.

Ballmusik.

Himmelfahrt Ballmusik. Von früh an Speckkuchen. D. D.

Zoolog. Garten.

Himmelfahrtstage

2 grosse Militär-Konzerte, ausgeführt vom Trompeter-Korps der 12. Husaren aus Zorlau.
Anfang 3 1/2 Uhr, abends 7 1/2 Uhr abends. Von abends 7 Uhr ab: Cro. 35 Pfg., Kinder 20 Pfg.

XIX. Elite-Konzert,

ausgeführt vom Willy Wolf-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Serafini Alschausky.
Anfang 5 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Von 8 Uhr ab: Cro. 75 Pfg., Kinder 40 Pfg. Abends von 7 Uhr ab: Cro. 35 Pfg., Kinder 20 Pfg.

Café Roland.

Gute Mittwoch: Gr. Hochfests-Konzert
Masoren-Kapelle.
Ab 1. Juni: Neue Kapelle.

„Gold. Schiffchen“.

Zus. Reinh. Lantzsch, Gr. Ulrichstr. 37. Tel. 649.
Zum Himmelfahrtstage bringe meinen schön zugreifen Garten m. Kolonnaden in empfehlende Erinnerung.
Mittags 12 1/2 - 2 1/2 Uhr. Nachmittags, der Gassen empfehlende Speisarten zu kleinen Preisen.

Café Rheingold.

Geurttenstraße 37, Nähe der Geißstr. Freundl. Bedienung.

Das herrliche Gartenlokal

Lüderitz' Berg ist am Himmelfahrtstage von früh 5 Uhr geöffnet. Früh Speckkuchen, Würstchen, Bouillon.

„Goldene Egge“.

Himmelfahrt Freikonzert von 3 1/2 Uhr an. Empfehle meinen vollständig renovierten Garten.

Kramer's Restaurant.

Eröllwitz. Himmelfahrt den 1. u. 2. Juni: Gesellschafts-Kränzchen.

Canena,

„Zur guten Quelle“. Halle meine renovierten Lokalitäten, sowie angenehme Garten mit neuerbauter Kolonnade bestens empfehle. Otto Baumeyer.

Grüne Tanne,

Rietleben. Himmelfahrt von 6 Uhr an Speckkuchen. Aug. Schweinberg.

Gasthof z. Preuss. Krone,

Ostsee-Crotha, Tel. 2981. Empfehle zum Himmelfahrtstage von früh an Speckkuchen, fernere den berühmten Preuss. u. Gesellschaften meine schön. Vereinstamm. m. Pianino. Franz Lotza.

Sachsenburg, Trotha.

Donnerstag den 1. Juni von nachmittags 4 Uhr ab Großer Himmelfahrtball. Von früh 6 Uhr ab Speckkuchen. Freundlich labet ein Edmund Grosse.

Stadt-Theater Leipzig.
Neues Theater.
 Donnerstag den 1. Juni 1905.
Der Polizeichef.
 Freitag den 2. Juni 1905.
Frühlingsluft.

Altes Theater.
 Donnerstag den 1. Juni 1905.
Demi-Monde.
 Freitag den 2. Juni 1905.
Demi-Monde.

Vereinigte
Leipziger Schauspielhäuser.
Leipziger Schauspielhaus.
 Donnerstag den 1. Juni 1905.
Robert und Bertram.
 Freitag den 2. Juni 1905.
Er und seine Schwester.

Theater am Thomasing
 (Central-Theater)
 Donnerstag den 1. Juni 1905.
Die Juxheirat.
 Freitag den 2. Juni 1905.
Die Juxheirat.

Wahalla-Theater.
 Direction: Otto Herrmann.
 Donnerstag den 1. Juni cr.
Premiere
 des Original-Budapester
 gemischten Theaters
 à la Hornfeld-Berlin
 unter Leitung von Ludwig Mertens.
 Zur Aufführung gelangt:
 Nach dem Zapfenstreich,
 Militär-Gumoreste in 1 Akt.
Eine tolle Nacht,
 Gumoreste in 1 Akt.
 Serenitäts- und Zwischenstücke.
 Vollständig neu für Halle.
 Lachen nichts als Lachen.

Apollo-Theater,
 Direction: Gustav Foller.
 Heute zum letzten Male:
Hartstein
 in den tollen Verleuten:
 „Der Nihilist“ und
 „Ein tolles Haus“.
 Morgen, am Himmelfahrts-Feiertage
Großes Frühlings-Garten-Konzert.
 Entree frei. Anfang vorm. 11^{1/2} Uhr.
Großes Nachmittags-Garten-Konzert.
 Entree frei. Anfang nachm. 4 Uhr.
Gr. Fest-Vorstellung
Hartstein
 mit neuem Repertoire.
 Die Verleuten Gartentänze
 Nummer: „Ein Nachtsyl“
 und hierauf folgend als Novität:
„Lehmann“
 oder „Ein schwerer Sünder“
 Außerdem der neue brillante
 Spezialitäten-Zeit:
 Schanzenspiele, Kesselschützen,
 u. s. w. u. s. w.
 Moo u. Ree, tableaux
 The 3 Meteors, lumineuses.

Rassnitz.
 Himmelfahrt
Fränzchen.
 Es ladet ergeben ein
 Zurbereit „Germania“.
Mersburg, Tivoli.
 Donnerstag den 1. Juni
Schöne Holländerin.
 Freitag den 2. Juni
 Schiller's Fanny Huskus.
 Salontyroler.

Damen- u. Kinderhüte

bis 25% im Preise ermässigt.
Modellhüte
 bis 50% im Preise heruntergesetzt.
Knaben- u. Herren-Strohüte
 in grösster Auswahl.

Stickerhähchen	von 45 Pfg. an	Kinderschärpen	von 45 Pfg. an
Soldenhütchen	von 1.25 Mk. an	Sonnenschirme	von 1.25 Mk. an
Jockeymützen	von 25 Pfg. an	Damenblusen	von 1.00 Mk. an



Chiffonhut mit Strohborte verziert
 in allen Farben vorrätig.
 Ausführung I 5.00
 Ausführung II 6.50
 Ausführung III 7.75

Ph. Liebenthal & Co.,

Leipzigerstrasse 100.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Pfälzer Schiessgraben.

Himmelfahrt:
 7^{1/2} Uhr Frühkonzert,
 11^{1/2}—1 Uhr Frühshoppenkonzert,
 Nachmittag- u. Abendkonzert.
 Eintritt frei.
 Früh: fr. Speckkuchen.
 Frühstückskarte zu kleinen Preisen.

Neu! **Kallesche Pfingstwiese!** Neu!
 Adrennbahn Werfburgerstrasse.
Maxinis weltbekannt. Hunde-Theater.
 Jeden Nachmittag:
Große Familien-Vorstellungen.
 Anfang 3, 4, 5, 6, 7 Uhr.
 Donnerstag den 1. Juni: Eröffnung.
 Neu! Zum ersten Male in Halle! Neu!

Paradies, Volksfest

Frühshoppenkonzert von 12—1^{1/2} Uhr.
fr. Speckkuchen.
 Von 4—11 Uhr Konzert. Kinderbelustigungen.
Sommerreigen.
Aufsteigen zweier Luftballons.
Weinzelt mit Weinen erstklassiger Firmen.
 Der Festplatz ist besetzt mit Velodrom, amerikanischer Schaukel,
 Schiessstand, Würfelbuden etc.



Rabeninsel.
Restaurant Kuhblank.
 Zur Himmelfahrt von 1 Uhr nachts
 Ballmusik u. frisch. Speckkuchen.
 Fernspr. 3017. Geschw. Kuhblank.

Presslers Zum Tannhäuser, Presslers Berg.
 Zur Himmelfahrt von 7 Uhr abends:
Großes Frei-Konzert,
 von 9 Uhr an im Saal:
 Scherlitz's Kinematograph-Theater „Wahalla“.
 Lebende, sprechende, singende und musizierende Photographien.
 Beste Schenkwirtschaft am Platz.
 „Kommen“, „Schen“, „Stannen“.
 Von früh an Speckkuchen, gew. Speckkarte.
 Remund. ladet ein. Rich. Müller.

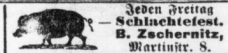
Bei Himmelfahrtsausflügen
Alt-Halle, Harz 51
 nicht vergessen.

„Felsenburgkeller“, Inhaber Wilhelm Henze, Tel. 1810.
 Zum Himmelfahrtsfest von früh 6 Uhr
Speckkuchen und Ragout fin.

Bier-Palast,

Gr. Steinstr. 24.
 Täglich
Grosses Konzert
 von dem beliebtesten
Künstler-Quartett Brumboy.
 Anfang 7 Uhr.
Waldlust, Onkel Knoll's Hütte.
 Ein Himmelfahrtsfest auf der Alm.
 ff. Kaffee 15 Pfg.
 — Nur prima bißige Biere.
 Von 5 Uhr an Speckkuchen.

Möllers' Rosengarten.
 St. b. Kl.-Bahn Halle — Merseburg.
 Fahrpreis 10 Pfg.
Vornehmer Familien-Aufenthalt.
 Garten einzig in seiner Art.



Jeden Freitag **Schlachtfest.**
 B. Zschernitz, Martinst. 8.
Pfälzer Schützenhof an der Helde.
 Himmelfahrt früh von 6 Uhr an Frei-Konzert.
 Empfehle hierbei fr. Speckkuchen, sowie den ganzen Tag echte Pfälzer Kostbarkeiten und Hoffbräuen.
 Hierin ladet freundlich ein Ludwig Müller.
Nachmittag Konzert.

Bergschenke.
 Himmelfahrt
Früh-Konzert (Anfang 6^{1/2} Uhr),
Frühshoppen-Konzert (Anfang 11^{1/2} Uhr).
 Entree frei.
 Abends von 7 Uhr an **Familien-Tanzfränzchen.**
 Von früh 5 Uhr an Speckkuchen und Ragout fin.
 Gradenz ladet ein Robert Richter.

Gesellschaftshaus Diemitz.
 Zum Himmelfahrtsfest bringe meinen in prächtiger Hülle liegenden
 Garten in empfehlende Erinnerung. H. Speisen u. Getränke.
 Gedächtnisball H. Zeibig.
 Motto: Was schmeißt du in die Ferne,
 sieh, das Gute liegt so nah!

Restaurant Eilgut, Forsterstr. 46.
 Bei dem schönen warmen Wetter mache auf meinen lichtigen Garten aufmerksam
 (200 Personen fassend).
 Wiltz. Hinze.

Bad Elstermühle,
Ammendorf.
Restaurant u. Gartenlokal
 (20 Morgen gross.)
 Himmelfahrts-Speisen u. Getränke
 vorhanden.
Otto Harnisch.

Gast- und Logierhaus
„Neuer Halescher Hof“
 Neu renoviert. Sternstraße 5. Angenehmer Aufenthalt.
 Schönes Vereinszimmer noch einige Abende zu vergeben.

Krug zum grünen Kranze.
 Zum Himmelfahrtsfest von nachm. 3^{1/2} Uhr
Grosses Garten-Frei-Konzert,
 im Saal Gesellschaftsräumen.
 Otto Thiem. Otto Herrmann.

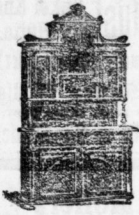
Pfälzer Schiessgraben.
 Von heute **Mittwoch** ab
 jeden Abend bei günstigen Wetter
Freikonzert.
 A. Protzdon.

Fr. Naumann, Möbelfabrik m. elektrischem Maschinen-Betrieb,

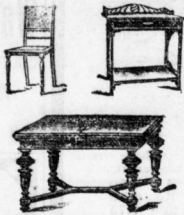
Tel.-Ruf 2293.

Gegründet 1855.

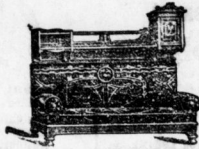
Halle a. S., Rathausstr. 14.



Speisezimmer,



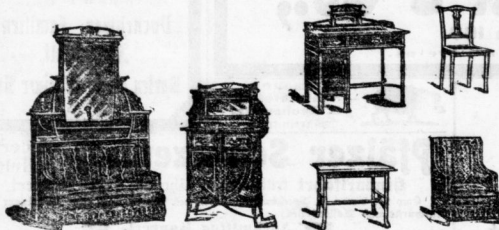
Eiche, Büfett, Patentausleucht, 6 Stühle, Anrichtesch., grosses Sofa mit schwerem Moquette, Sofa-Aufbau, passende Standuhr mit Werk **726.**



Schlafzimmer,



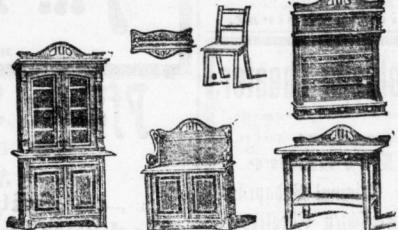
Satin, Wassbann, Ankleideschrank mit Spiegel, 2 Betstellen mit Matratzen, Waschtoulette m. Aufsatzspiegel, 2 Nachtschränke, 2 Stühle, 1 Handtuchständer M. **560.**



Salon, echt dunkel Mahagoni, 1 Sofa-Umbau, 1 Sofa und 2 Sessel in Seide, 1 Salonschrank, 1 Salontisch, 2 Stühle, 1 Damen-Schreibtisch **875.**

Elegante moderne **Einrichtung** 3 Zimmer u. Küche **Mark 2261.—.**

Besichtigung der Fabrik-Räume erbeten.



Küche, gran Ahorn, mit feinen Linien, Schrank, Tisch, Stuhl, Rahmen, Eimerspind, Handtuchhalter **100.**

Eine Anzahl Salon-, Speise- u. Wohnzimmer-Möbel, diverse Garnituren in Seide u. Plüsch zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Halt!

Halt!

Wo gehen wir heute hin?

Nach der Kalleschen Pfingstwiese, Rennbahn Merseburgerstraße.

Früh 7 Uhr Konzert.

Nachmittags 3 Uhr Volksbelustigungen aller Art. Die größten Dampfkarussells u. Schaugeschäfte sind dort aufgestellt.

Eintritt frei.

Die Direktion, Friedrich Schulze.

Hoffmann's Uebertahrt nach der Rabeninsel.

Wegen des starken Verkehrs nach der Rabeninsel wird die Stadtbahn die Wagen Böllbergerweg—Hauptbahnhof Mittwoch nacht bis 1 Uhr gehen lassen. — Himmelfahrt nachmittag gehen die Wagen Artillerie-Kaserne—Steinweg auch bis Böllbergerweg durch.

Hochachtungsvoll **L. Hoffmann.**



Restaurant Kaiser Friedrich,

am Friedrichplatz.
Inhaber: **Otto Menzel.**

Ausschank von

Münchener Paulanerbräu

zum Salvatorkeller (gegründet 1651).

Birkenwäldchen.

Himmelfahrt
früh 5 Uhr und nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Frei-Konzert.

Luftballonfahrt eines Radfahrers.
Speckfuchen, Rostbratwürste.

Gegebenst ladet ein **Werner Scheibe.**
Gröllwitzer Brücke, Genzmerweg, Fiebigerschlucht,
immer im Schatten.

Brunnert's Bellevue, Lindenstraße 78.

Morgen Himmelfahrt
Großes Frei-Konzert im Garten.
Anfang 3 1/2 Uhr. **Fritz Brunnert.**
Im Saal Kränzchen.

Für Vereine reserv. bis 300 Plätze.

Goldener Adler, Ammendorf.

Himmelfahrt
von nachmittags 3 Uhr ab

Grosser Ball.

Merseburger Stadtkapelle Hertel.
Wunders große Illumination
des Gartens.
Es ladet ergebenst ein
O. Feldmann.

Kleinkugel.

Himmelfahrt
Ges ladet freundlich ein

Gesellschafts-Kränzchen.

Er Vorliebende.
Nächsten Montag 8 Uhr
General-Versammlung im
"Gasthof zum Bär". (Vor-
hands re. Bahl u. l. w.)
Gsm. Regit. Angehörige willkommen.

Bad Wittekind.

Zum Himmelfahrtstage,
morgen Donnerstag den 1. Juni, früh 6 1/2 u. nachm. 3 1/2 Uhr:

2 grosse Konzerte

der Kapelle des Maj.-Regts. General-Feldmarschall Graf Sinningthal
(Wald) Nr. 38.

Entree zum Früh-Konzert 25 Pfg. (einschl. Billetpfeuer).
Nachm.-Konzert 35 Pfg.

Freitag den 2. Juni, nachm. 4 Uhr:

Kur-Konzert

(derselben Kapelle.
Entree 35 Pfg. (einschl. Billetpfeuer).

O. Wiegert, Königl. Musikdir.

Saalschloss-Brauerei.

Himmelfahrt, 1. Juni, nachmittags 1/4 4 Uhr

Militär-Konzert,

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Majorsfeld. Regt. Nr. 75. Musikdir.
F. Stade. — Vesperantons haben Gültigkeit.

Eintritt 35 Pfg., 10 Karten 2 Mark inkl. Steuer. **F. Winkler.**

Wintergarten.

Himmelfahrtstag, abends 8 Uhr

Gr. Extra-Militär-Konzert,

ausgeführt vom Trompeter-Korps des Manfelder
Feld-Regt. Nr. 75. — Entree 35 Pfg.

Paul Zscheyge. **F. Stade.**

Goldener Hirsch.

Donnerstag Himmelfahrt

frühlings-Ball.

Garten-Konzert: Wiener Salonmusik.



Raben-Insel.

Etablissement Kurzhals.

Zur Himmelfahrt

Kränzchen.

Von abends 12 Uhr an stündlich frischen Speckkuchen.

Hochachtungsvoll **E. Kurzhals.**

Gegr. 1868. **Restaurant Eiskeller,** Gegr. 1868.

Höchststr. 10m Durchgang Neues Theater, Gr. Ulrichstr.
Bringe meinen **Garten** nebst Veranda, sowie angrenzende Gesellschafts-
angstien in empfehlende Erinnerung. Als Spezialität
empfehle: **Rauchfuß Pilsener** 10 **13 Pf.** sowie **Colum-
bischer** **Grüner und Böhmischer Gose.** Spezialfacade reichhaltig bei feinen Getränk.
Hochachtungsvoll **Herm. Scholle.**